



KONTAKTE

Ev.-luth. Martinskirchengemeinde
Engelbostel-Schulenburg

| Ausgabe 146 | Juni 2019 |



Vertraut den neuen Wegen



www.martinskirchengemeinde.de



Neuer Diakon

Tjedo Backer kümmert sich seit Mitte April um die Kinder und Jugendlichen unserer Gemeinde. Mehr dazu auf Seite 5

Konfirmation

23 unserer Konfirmand*innen winken auf der Titelseite, eine besondere 24. Konfirmandin stellen wir vor auf Seite 8



Wir sind im Fernsehen

Anfang Mai war unsere Gemeinde plötzlich überall in den Medien vertreten. Mehr dazu auf Seite 17

- 03 – **Auf ein Wort**
- 05 – **Neuer Diakon**
- 07 – **Krippe & Kindergarten**
- 08 – **Konfirmation**
- 10 – **Gemeindepraktikant**
- 11 – **Rückblick auf Ostern**
- 13 – **Frauensonntag**
- 15 – **Liederfest**
- 17 – **Wir im Fernsehen**
- 18 – **Gottesdienste**
- 20 – **Kirchenvorstand**
- 23 – **Liederkunde**
- 26 – **Gruppen & Kreise**
- 27 – **Stellenausschreibung**
- 28 – **Dies & Das**
- 30 – **Freud & Leid**
- 33 – **Impressum**
- 35 – **Terminkalender**

Auf ein Wort

Liebe Leserinnen und Leser,

der Bierdeckel ist einfach witzig, den wir beim Maibaumaufstellen mit einem Augenzwinkern verteilt haben: Unser Martinsmännchen, das fröhliche Logo unserer Kirchengemeinde, ist darauf abgebildet und darunter steht: „Kirche ist auch dein Bier!“ Unsere Kirche hat dabei ein fröhliches Gesicht, kleine Arme und Beinchen. Aber es hat nicht wie auf dem Konfirmandenordner Bibel und Gitarre in der Hand, sondern ein Bierglas und eine Bratwurst. Offensichtlich hat unsere Kirche auch Humor.

Ja, Kirche geht uns alle was an, denn wir beten in der Martinskirche für alle Menschen in Engelbostel und Schulenburg, in Köllingsmoor und Kananohe. Und immer wieder merke ich, dass die Menschen hier vor Ort nicht nur leben, ihre Dorfgemeinschaft in Vereinen und Verbänden gestalten, sondern auch wissen, wo sie geistlichen Halt finden: In unserer Martinskirche kommen wir zusammen und begleiten fröhliche Taufen, Schulanfänge und Hochzeiten mit Zuspruch und Segen. Unsere Kirche ist aber auch der Ort, wo wir trauern und Trost und Kraft suchen.

Denn „wir werden Zuflucht haben unter Gottes Flügeln“, so lautet eine uralte Verheißung aus den Psalmen, die uns verspricht, dass wir bei Gott Schutz finden. Und



dass er mit uns, wenn wir wieder bei Kräften sind, woanders hinfliegt, wo es weiter geht: in eine neue Lebenssituation, in einen neuen Beruf, an einen anderen Ort oder irgendwann auch in den Himmel.

Immer wieder bewegt es mich, wenn mir Menschen hier am Ort davon erzählen, wie sie diesen Schutz in ihrem Alltag erleben. Da ist der Konfirmand, der in einer familiären Krise Hoffnung im Gebet geschöpft hat, da ist seine Mitschülerin, die vor der Klassenarbeit nicht sichtbar, aber innerlich sehr konzentriert die Hände faltet und Gott um Ruhe und Kraft bittet, da ist der Jugendliche, der sein Traumtor auf dem Fußballplatz Gott widmet. Und wenn ich erst mit Erwachsenen oder gar Senioren ins Gespräch komme, die auf eine jahrzehntelange Geschichte mit Gott zurück blicken können. Das tut mir gut, so ermutigt die Gemeinde mich in meinem Glauben!

Auf ein Wort

Wie gut, dass es bei uns noch eine funktionierende Kirchengemeinde gibt, die die Ortsbewohner mitfinanzieren, weil sie sagen, dass es für uns nicht nur „unser Bier“, sondern extrem wichtig ist, dass es sie hier gibt. Sonst gäbe es keinen organisierten Raum, in dem wir einander von unserem Glauben weiter erzählen können und wo wir uns im Zweifel gegenseitig bestärken können.

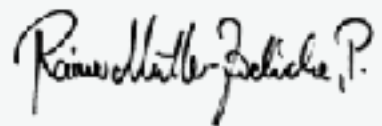
Unsere Landeskirche hat Anfang Mai wieder auf die Prognosen und Zahlen geschaut, wie es 2060 mit der Kirche in Niedersachsen aussehen wird. Und die Ergebnisse sind einerseits furchtbar: Von der Jahrtausendwende an gerechnet wird sich die Zahl der Kirchenmitglieder innerhalb von 60 Jahren auf ein Viertel verkleinert haben. Wir werden Gebäude verkaufen und Gottesdienstorte aufgeben müssen. Auch die Zahl der Leute, die hauptberuflich in der Kirche arbeiten wollen, sinkt rapide. Viele Pastor*innen werden demnächst in Pension gehen, und es kommt kaum jemand nach.

Andererseits gibt es aber auch Hoffungsbeispiele. Wir in der Martinskirche dürfen ein bisschen stolz sein, dass das Landeskirchenamt die erschrockenen Journalisten zu uns geschickt hat, weil es hier auch zuversichtliche und fröhliche Ge-

meindearbeit gibt. Das NDR-Fernsehen war im Familiengottesdienst dabei und hat gefilmt, wie Kindergartenkinder biblische Symbole im Altarraum auf ein Kreuz gelegt und wie wir gemeinsam „Halleluja“ mit Aufstehen und Hinsetzen gesungen haben. Der Radiosender NDR1-Niedersachsen hat mich zu einem Interview ins Landesfunkhaus gebeten, damit ich erzähle, dass wir hier bewusst nicht nur in die Krippe und in den Kindergarten, sondern auch in die Grundschule gehen und dort im Religionsunterricht von Gott erzählen. Von Anfang an soll bei Kindern der Glaube wachsen und sie sollen hören: Wir werden Zuflucht haben unter Gottes Flügeln. Und nicht nur die Hannoversche Allgemeine, sondern auch die Neue Presse hat sich von der Jugendarbeit unserer Gemeinde erzählen lassen. Sie strahlt auf die gesamte Gemeinde aus! Gut, dass hier so viele Leute mitmachen und zeigen: Kirche ist auch unser Bier.

Einen gesegneten Sommer wünscht
Ihnen und euch

Ihr und euer



Pastor Rainer Müller-Jödicke

Neuer Diakon

Hallo Tjedo, du bist seit dem 15. April Diakon in unserer Martinskirchengemeinde und in der Stephanus-Kirchengemeinde Berenbostel.

Herzlich Willkommen bei uns!

Damit wir dich kennenlernen können, möchte ich dir ein paar Fragen stellen...

Stell dich uns erst einmal vor:

Wer bist du? Und was hast du vor Antritt deiner Stelle gemacht?

Hallo und vielen Dank! Ja, gerne stelle ich mich vor. Ich bin Tjedo Backer, 26 Jahre alt und wohne in Hannover-Linden. Wenn man mich googelt, dann habe ich auf fast allen Bildern eine Gitarre in der Hand. Die spiele ich tatsächlich auch sehr gern. Ansonsten begeistere ich mich für viele Sportarten, von denen Fußball, Tischtennis und Football zu meinen Favoriten gehören. Aufgewachsen bin ich in Rhaderfehn, im südlichen Ostfriesland, weshalb man mich auch gerne auf plattdeutsch ansprechen darf. Für meine Ausbildung am theologisch-pädagogischen Seminar zog ich nach dem Abitur mit 18 Jahren nach Porta Westfalica. Drei Jahre später durfte ich dann bereits als Diakon meine erste Stelle in einer Gemeinde in Schaumburg antreten. Nach ein paar tollen Jahren in der Gemeinde war es das Interesse an



der Theologie, das mich nach Tübingen lockte. Dort studierte ich noch drei Semester an der Eberhard-Karls-Universität. Nun bin ich jedoch glücklich, wieder in den Norden zurückzukehren und freue mich auf die kommende Zeit als Diakon in zwei wunderbaren Gemeinden.

Warum hast du dich für die Arbeit als Diakon und vor allem für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen entschieden?

Schon in meiner Jugendzeit durfte ich als Leiter einer Pfadfindergruppe tolle Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern machen. Das Halten von Andachten, das Vorbereiten der Spiele, aber auch das persönliche Gespräch mit den Kids machten mir Spaß. Dies schienen auch einige der Eltern zu merken, so dass ich immer häufiger auf eine berufliche Perspektive in der Religionspädagogik angesprochen wurde. Dieser Gedanke ließ mich nicht mehr los. Der Glaube hatte mein Leben so

Neuer Diakon

positiv verändert, dass ich die Botschaft des Evangeliums ohnehin gerne weiter-sagte. Mit der Leidenschaft für Kinder und Jugendliche und dem Wunsch von der Liebe Gottes zu erzählen, lag mein Berufsziel dann auf der Hand.

Was ist dir bei dieser Arbeit besonders wichtig?

Die Authentizität! In der Jugendarbeit will ich nicht nur reden, sondern ein Stück weit Leben teilen. Das bedeutet für mich Zeit mit den Jugendlichen zu verbringen, um mit ihnen zu entdecken, wie sehr der Glaube das Leben bereichert. In den Hoch- und Tiefpunkten des Lebens möchte ich Jugendliche begleiten und ihnen die Augen dafür öffnen, wie auch Gott ihnen zur Seite steht.

Gibt es etwas, was du noch sagen möchtest?

Ja, ich will mich gern schon einmal für die herzliche Aufnahme in dieser Gemeinde bedanken. Ich hatte einen tollen Start und freue mich darauf, in den kommenden Wochen noch viele Gemeindeglieder kennenzulernen. Dazu will ich mich gern in Gruppen vorstellen und auch das persönliche Gespräch suchen. Gemeinde hat für mich immer auch etwas Familiäres und ich bin glücklich, in diese große Familie in Engelbostel und Schulenburg hineinwachsen zu dürfen!

Danke für das Interview, Gottes Segen und gutes Gelingen bei deiner Arbeit.
Vielen Dank!

*Die Fragen stellte
Margit Fehrking*



Alle Branchen mieten bei den Orangen!

AURAS Autovermietung GmbH
Schulenburg Landstraße 115 · 30185 Hannover
Telefon 0511-352 11 12 · Telefax 0511-352 12 14
auras@auras-autovermietung.com
www.auras-autovermietung.com

Krippe & Kindergarten

„Zu Ostern in Jerusalem da ist etwas geschehen, das ist noch heute wunderbar, nicht jeder kann's verstehen - hört, hört...“ So lautet ein Lied aus der Kinderkirche. Die Kinder aus unserer KiTa können es verstehen. Sie haben die Geschichten um Jesu Kreuzigung, Tod und Auferstehung immer wieder gehört, gespielt und besungen.

Unsere Auszubildende Jacky nahm den Palmsonntag als Anlass und hat mit den Kindern Palmzweige gebunden. Dazu hörten die Kinder noch einmal die Geschichte vom Einzug Jesu in Jerusalem. Die grünen Zweige geben uns Hoffnung, dass nicht alles vorbei ist und wir nicht verloren gehen. Die Gewissheit der Auferstehung ist unser Trost. Die immerwährende Liebe Gottes und sein Schutz trösten und stärken uns.

Seit April sind die Kinder der KiTa kleine Natur-Kids und sind in Sachen Umwelt/ Natur/ Bienen & Insekten unterwegs. Auf unserem Außengelände entsteht ein Naturraum für Bienen und Insekten. Gefördert durch die BINGO-Umweltstiftung und Begleitung des Umweltzentrums Hannover wurde bereits der Hügel im Schaukelbereich mit bienenliebenden Blumen und Sträuchern bepflanzt. Die Kinder waren mit großen Eifer dabei.

Es folgen bis Oktober weitere Aktionen, wie Bau von Insekten- und Bienenhotels, Vogelhäusern, Weidentipi und -tunnel u.v.m. Wir sind gespannt!

Ihnen Allen eine behütete Zeit,
*Ihre
Frauke Kiel*



Die KiTa-Kinder haben Palmzweige gebastelt.

Konfirmation

23 plus 1 Konfirmationen

Das hatte ich noch nie: Dieses Jahr gab es bei uns sogar eine Erwachsenenkonfirmation. Isabell Carra ist vor ein paar Jahren mit Mann und Kindern nach Schulenburg gezogen und hat sich im letzten Frühsommer bei mir gemeldet: Sie wolle wieder in die Kirche eintreten. Sie meinte es wirklich ernst und kommt seitdem immer wieder mal auch in unseren Sonntagsgottesdienst. Ihr ältester Sohn begleitet sie dabei gern und findet unsere Spielecke hinten in der Kirche auch ganz schön.



Seit einem Tauberinnerungsgottesdienst im letzten Juli hat ihr Glaubensleben noch mehr an Fahrt aufgenommen, denn Isabell Carra wollte mehr! Sie hat online an einem Glaubenskurs teilgenommen,

wir haben uns mehrmals zum Kaffee verabredet, sie hat sogar Freunde zum Glaubensgespräch auf die Terrasse dazu geladen, der Termin für die kirchliche Trauung und die Taufen der Kinder steht auch. Und dann bat sie außerdem noch um Segen ganz persönlich für sich: den Konfirmationssegnen. Den hat sie am 31. März bekommen, als wir mitten im Sonntagsgottesdienst ihre Erwachsenenkonfirmation gefeiert haben.

Auch unsere 23 jugendlichen Konfirmanden haben viel über ihren Glauben zu sagen. Das, was ihnen wichtig ist, haben sie in ihrem eigenen Glaubensbekenntnis zusammengefasst:

*Ich glaube an **Gott, den Vater**, der der Ursprung ist. Er hat mich sowie uns alle erschaffen und geboren; und er passt auch weiterhin auf mich, meine Familie und uns alle auf. Er ist allmächtig und ein Elternteil wie ein lieber Vater und eine liebe Mutter, die mich vieles lehrt, und er hat immer ein Auge auf alle Menschen. Gott schaut von oben auf uns herab, herrscht, wacht und beschützt uns. Gott ist bei mir, für mich da und liebt mich, egal wie ich bin und was ich getan habe. Gott sieht uns so, wie wir sind und nicht anders, und akzeptiert uns auch so, wie wir sind. Es lohnt sich an ihn zu glauben, weil er für uns Jesus Christus hat sterben lassen.*

Konfirmation

*Und ich glaube an **Jesus Christus**, den von Maria geborenen Sohn Gottes, der auf die Welt gekommen ist, um uns Orientierung im Leben zu geben, und der geheilt hat. Er ist uns als normaler Mensch ein Bruder, Freund und Helfer, aber er wurde gekreuzigt, so ist er für uns gestorben und dann am dritten Tage auferstanden von den Toten. Jesus hat uns zu Gott geführt und verzeiht uns, egal was wir getan haben, denn er ist für unsere Sünden gestorben. Er ist für mich wie eine Stütze – in guten und in schlechten Zeiten. Es lohnt sich an ihn zu glauben, weil er uns dazu brachte, die Welt so zu sehen, wie wir sie jetzt sehen, und weil er sich in uns hineinversetzen und mitfühlen kann, wie es uns geht. Ich*

glaube, dass er eines Tages wieder auf die Welt zurückkehren wird.

*Und ich glaube an den **Heiligen Geist**, der uns im Inneren begleitet und auf unsere Seele aufpasst. Er ist ein Teil des dreieinigen Gottes hier auf der Erde. Er verbindet uns Menschen zu einer Gemeinschaft untereinander und mit Gott, denn er steckt in mir: So ist Gott ein Teil von mir. Es lohnt sich an ihn zu glauben, weil er mich immer an Gott erinnert, uns im Glauben stärkt, Hoffnung und Kraft gibt und uns aufmuntert, wenn es uns schlecht geht. Er überschüttet uns mit Segen. Amen.*

Pastor Rainer Müller-Jödicke



Gemeindepraktikant

Interview mit Praktikant Fabian Erbrich

Zwei Wochen lang im Mai war Fabian Erbrich Praktikant bei Diakon Tjedo Backer und Pastor Müller-Jödicke. Er ist 17 Jahre alt, kommt aus Engelbostel und besucht die 11. Klasse der IGS Langenhagen.

Fabian, warum machst du das Praktikum?

Ich habe mich dafür entschieden, mein Praktikum hier in der Kirchengemeinde zu machen, weil ich mich unglaublich für Theologie und Pädagogik interessiere. Nach meinem Abitur kann ich mir vorstellen Theologie zu studieren und danach ins Pfarramt zu gehen. Außerdem ist mir das soziale Aufgabenfeld dieses Amtes sehr wichtig. Der Aspekt meines Glaubens spielt natürlich auch eine sehr große Rolle, weil ich von Kindesalter an christlich erzogen wurde und in den Genuss des KU4 und KU8 kommen durfte.



Was tust du im Praktikum?

In diesem Praktikum sammle ich Einblicke in alle Aufgabenfelder eines Pastors. So habe ich nicht nur die anstehende KU4-Freizeit, sondern auch die Konfirmation mit vorbereitet. Mit dem Pastor zusammen habe ich eine Trauerfamilie und einen Jubilar besucht und mich außerdem wissenschaftlich mit einem lateinischen Bibeltext beschäftigt, über den ich eine Andacht verfasst habe. Ich war außerdem im Bibelkreis und im Religionsunterricht an der Grundschule mit dabei. Da haben mir die Kinder viele neugierige Fragen gestellt, wie: „Wirst du der nächste Pastor?“ oder: „Warum hast du gerade keine Schule?“

Was findest du gut in unserer Kirchengemeinde?

Ich bin immer wieder von der Jugendarbeit in unserer Gemeinde überwältigt und kann in anderen Gemeinden mit Stolz sagen, Teil der Engelbosteler Jugendgruppe zu sein; unsere Gemeinde arbeitet mit vielen Jugendlichen und vor allem auf die richtige Art und Weise. Die Gemeinde gibt viel für uns, und wir hoffen, dass wir genug zurückgeben können.

Was wünschst du dir, was die Gemeinde zukünftig tun sollte?

Ich denke, dass die Gemeinde die starke Jugendarbeit aufrechterhalten und sich weiter für den Nachwuchs einsetzen sollte. Ich denke, dass unsere Gemeinde so gut wie alles richtig macht und habe an ihr nichts auszusetzen.

Die Fragen stellte Pastor Rainer Müller-Jödicke

Rückblick auf Ostern

Ein neues Halleluja in der Osternacht

Es war sehr früh, als kurz vor Sonnenaufgang über fünfzig Frühaufsteher am Ostermorgen in unsere Martinskirche kamen. Um 5.30 Uhr entzündete Prädikant Holger Kiesé dann wie an fast allen Ostersonntagen der letzten zwanzig Jahre die Osterkerze. Die Gottesdienstbesucher hatten ganz hinten unter der Empore Platz genommen und dann sangen wir „Bleibet hier, wachet mit mir, wachet und betet“.

Ehrenamtliche haben danach verschiedene Abschnitte aus der Heilsgeschichte der Bibel vorgelesen, bis wir langsam durch die Kirche nach vorne gingen, die allmählich immer heller wurde, weil wir uns gegenseitig das Licht von der Osterkerze weitergaben: Vom leeren Grab aus wird es hell, Jesu Auferstehung bringt Licht in das Dunkel des Todes.

Wie schon in den letzten Jahren haben wir dann nicht nur das Osterevangelium gehört, sondern auch das Abendmahl gefeiert, vorbereitet durch die große gesungene Oster- und die Abendmahls-liturgie mit ihren sehr alten Melodien.



Ein Höhepunkt war dieses Mal das „Halleluja“ des BACK to CHURCH-Chores. Tim Karow und Rolf Gindel haben auf die berühmte Melodie von Leonard Cohen einen wunderbaren Text geschrieben, der die gesamte Osterbotschaft nacherzählt und erklärt:

*Er brachte uns das gute Wort,
und setzte Gottes Freundschaft fort
und lebte unter uns
als unseresgleichen.*

*Er zeigte uns den rechten Weg,
zu Gott, der über allem steht,
und predigte die Liebe, Halleluja!*

*Und der, der keine Krone trug,
gab Regeln, Hoffnung, Güte, Mut
gefährlich für die Mächtigen im Lande.
Sie wollten Jesus nicht versteh'n,
und ihn am Kreuze leiden seh'n,
so starb er für uns Menschen, Halleluja!*

*Und Josef trug den Leichnam fort,
und brachte ihn an einen Ort,
der sicher war und den sonst niemand
kannte.*

*Ein Stein verschloss das Höhlengrab,
darinnen der Sohn Gottes lag,
verraten durch den Bruder, Halleluja!*

*Zur Salbung dann am dritten Tag
erschieden Frauen an dem Grab,
doch Jesus Christus lag nicht mehr dar-
innen.*

*Ein Engel sprach zu ihnen gleich:
„Er ist in seines Vaters Reich,
der Herr ist auferstanden, Halleluja!“*

Pastor Rainer Müller-Jödicke

mit freundlicher Unterstützung von:



individuelle
möbel – von der
idee bis zum
fertigen objekt



tischlerei dirk finke

region hannover

industriestraße 20 · 30900 wedemark
tel. 05130 9747057 · info@tischlerei-df.de



Holz mit Sicherheit

Spezialist für Innenausbau und
mechanischen Einbruchschutz



Finke und Hemme GbR
Industriestraße 20 · 30900 Wedemark
Tel. 05130 9744107 · info@holzmitsicherheit.de

Partner im Netzwerk „Zuhause sicher“

Frauensonntag

„Du bist schön!“ Frauengottesdienst am 1. September

Dieses Jahr feiern wir den Frauengottesdienst am Sonntag, 1. September mit einem Abendgottesdienst um 18 Uhr.

Im Mittelpunkt steht ein Auszug aus dem Hohelied Salomons. Das Hohelied ist eine Sammlung von Liebesliedern – das sind poetische Texte, die das Begehren und die Liebe zweier Menschen feiern.

Sie wurden aber auch als Lieder über die Liebe zwischen Menschen und Gott

gedeutet. So sehr wie zwei Frischverliebte einander auch körperlich lieben, so eng und dicht ist die Liebe zwischen Gott und seinem Volk; das ist die Kernaussage.

Unser Team würde sich freuen, wenn Sie vorbeischaun und bringen Sie Ihre Männer einfach mit, denn wir feiern dieses Jahr mit Lust und Leidenschaft, sinnlich, achtsam und schön. Nach dem Gottesdienst wird zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Prädikantin Jutta Köster
für das Team



NAETHE Walsroder Str. 89 Tel.: 0511 72 59 55 55

Das Langenhagener
Bestattungshaus



Wir gehören zusammen...

Vor mehr als 40 Jahren wurden das Unternehmen R. Baumgarte Bestattungen vom Bestattungsinstitut Naethe übernommen und wird seit dem unter einer Geschäftsleitung geführt.

Weiterhin stehen wir Ihnen als vertrauensvoller Ansprechpartner in den Zeiten des Abschieds, rund um die Uhr im Sterbefall zur Verfügung.

Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung.

BAUMGARTE Reinhard
BESTATTUNGEN

Engelbostel, **Heidestr. 11** 0511 / 72 59 55 40
www.baumgarte-bestattungen.de



Wir sind umgezogen!
Neue Adresse:

mit freundlicher Unterstützung von:

COOLE
SCHULE!



nitsche
Fahrschule

Engelbostel
Schulstr. 52
30855 Langenhagen

Tel.: (0511) 74 43 26
Fax: (0511) 740 33 16

Barbara: 0171-9522067 • Klaus: 0171-6504312
www.fahrschule-engelbostel.de



Der Mensch im Mittelpunkt

Praxis für Ergotherapie
Mark Busmann

Hauptstraße 9, 30855 Langenhagen
Am Pferdemarkt 3, 30853 Langenhagen
Tel.: 0511 - 76 19 05 34
www.ergotherapie-busmann.de

Gasthof
-zum alten Krag-
Legtmeyer



Engelbostel
Resser Straße 1
30855 Langenhagen
Tel.: 0511/2709130

Großkötnerhof mit Hotel-Ausspann, Gaststube, Saal & Garten

Liederfest

Wir feiern ein Liederfest!

Vielen ist sicher bekannt, dass unser Chorleiter Holger Kiesé auch Komponist vieler sog. Neuer Geistlicher Lieder, Kinderlieder und Kanons ist. In fast vier Jahrzehnten sind ca. 300 Melodien entstanden, zu einem Teil davon hat Kiesé selbst den Text geschrieben.

Auch in unserer Gemeinde singen wir gelegentlich ein Lied aus seiner Feder, sei es „Den Himmel und die Erde“ zum Erntedankfest, „Dies ist mein Trost“ am Volkstrauertag oder das Adventslied „Wir spüren Gottes Segen“. Auch das „Engelbostel-Lied“ mit dem Text unserer früheren Pfarramtssekretärin Rosemarie Müller hat er vertont, zum Lutherjahr 2017 das „Lied von der Lutherrose“ entwickelt – und in vielen Gemeinden wird immer noch das Kirchentagslied von 2005 „Kinder brauchen Hoffnung“ angestimmt.

Diese und viele andere Lieder erklingen in Form einer Revue, die am Samstag vor dem Erntedankfest, dem 28. September um 18 Uhr in der Martinskirche stattfindet. Bei diesem Mitsingkonzert ist natürlich unser „BACK to CHURCH-Chor“ mit von der Partie. In der Begleitband spielen u.a. Wolfgang Gerdas aus Osnabrück (E-Gitarre),



Birte Kiesé (E-Bass), Jarle M. Kiesé (Schlagzeug), Dirk Ostermeier aus Wennigsen (Saxofon) und Kay Wegener-Giebel aus Springe (Querflöte).

Der Eintritt ist frei. Alle Besucher*innen erhalten ein kostenloses Liederheft mit allen Kanons und Liedern, die miteinander gesungen werden. Am Ausgang wird um eine Spende für den Förderkreis der Martinsgemeinde gebeten. Im Anschluss an das Liederfest findet im Gemeindehaus ein Ausklang mit Getränken und Fingerfood statt.

Herzlich willkommen zu diesem besonderen musikalischen Ereignis!

mit freundlicher Unterstützung von:

Baumgarte GmbH

Meister- und Ausbildungsbetrieb, Mitglied der Handwerkskammer Hannover
Dienstleistung rund ums Fenster - Alles aus einer Hand

Fenster
Haustüren
Rollläden
Markisen
Wintergärten

Überdachungen
Rolltore
Garagentore
Beschattungen
Sicherheitsbeschläge

Kundendienst & Service durch unser freundliches Fachpersonal

Besuchen Sie unsere Ausstellung: Montag - Freitag von 8 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr

Resser Straße 15, 30855 Langenhagen - Engelbostel

Tel: 0511 / 97 81 030 Fax: 0511 / 97 81 03 77

Wir machen ^{Ihr Dach} dicht!

Dachdeckermeister

Andreas FOX GmbH

Telefon: 0511.78 26 33

Alt-Engelbostel 66 - 30855 Langenhagen
info@fox-bedachungen.de  www.fox-bedachungen.de

Wir im Fernsehen

TV, Radio und Presse berichten

Die Zahlen sind erschreckend, die die evangelische und katholische Kirche gemeinsam präsentiert haben: In vierzig Jahren werden die beiden großen Kirche nur noch halb so viele Mitglieder und Geld mit nur noch halb so viel Kaufkraft haben. Anfang Mai sind die Zahlen vorgestellt worden und die Medienvertreter waren so erschrocken, dass sie in der Pressestelle des Landeskirchenamts nach einer Gemeinde gefragt haben, wo es auch noch gute Nachrichten gibt.

So kam das NDR-Fernsehteam nach Engelbostel und hat im nachösterlichen Familiengottesdienst Filmaufnahmen gemacht. Die Kindergartenkinder haben da die Passions- und Ostergeschichte noch einmal nacherzählt. Im Anschluss hat das Fernstehteam verschiedene Engelbosteler interviewt. Im Fernsehen waren dann zwei Kindergartenmütter, ein Grundschüler und ich zu sehen; wir haben gemeinsam erzählt, dass wir hier gern dazugehören, weil sich hier Kinder, Jugendliche und Familien ehrenamtlich engagieren und wir auch viele Laienprediger auf der Kanzel haben. Der Fernsehbeitrag ist dann im NDR-Fernsehen unter anderem bei „Hallo Niedersachsen“, „Niedersachsen 18.00“ und in den Nachrichten um 21.45 Uhr gezeigt worden und ist



auch in den sozialen Medien weiterhin abrufbar.

Auch andere Medien haben sehr wohlwollend über unsere Gemeinde berichtet. Ich war bei NDR Radio Niedersachsen eingeladen, um mich den Fragen von Moderator Georg Pötsch zu stellen. Die Nordhannoversche Allgemeine Zeitung hat auf der Langenhagenseite sehr freundlich über unsere Gemeindegarbeit geschrieben, die Neue Presse sogar im Hauptteil, immer mit dem Tenor: eine Gemeinde im Norden Hannovers trotz dem Trend.

Pastor Rainer Müller-Jödicke

Gottesdienste

30. Mai | Christi Himmelfahrt

11 Uhr | Regionaler Gottesdienst in Godshorn „Zum Guten Hirten“
Pastorin Sabine Behrens
Kollekte: Kirchenregion Langenhagen

2. Juni | Exaudi

10 Uhr | Gottesdienst
Prädikant Michael Vogt
Kollekte: Familien mit Neugeborenen & Projekte „DELFI®“ und „wellcome“ stärken

9. Juni | Pfingstsonntag mit Kindergottesdienst im Gemeindehaus



10 Uhr | Festgottesdienst mit Taufen im alten Taufstein, anschl. Kirchcafé
Pastor Rainer Müller-Jödicke
Kollekte: Weltmission

10. Juni | Pfingstmontag

10 Uhr | Gottesdienst
Prof. Dr. Werner Merten und Lektorin Margit Frehrking
Kollekte: Förderung der Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit

16. Juni | Trinitatis

11 Uhr | Familiengottesdienst zu „Happy Martini“ auf der Kirchwiese
Pastor Rainer Müller-Jödicke und „BACK to CHURCH“-Chor
Kollekte: Eigene Gemeinde – Förderkreis

23. Juni | 1. So. n. Trinitatis mit Kindergottesdienst im Gemeindehaus



10 Uhr | Gottesdienst, anschließend Kirchcafé
Lektorin Lena Sonnenburg
Kollekte: Sonntag in Solidarität mit Frauen; Frauenprojekte in der Ökumene

30. Juni | 2. So. n. Trinitatis

10 Uhr | Familiengottesdienst mit KiTa und KU4-Verabschiedung
Pastor Rainer Müller-Jödicke und KiTa-Team
Kollekte: Diakonische Zurüstung und Bildung für Ehrenamtliche

7. Juli | 3. So. n. Trinitatis

10 Uhr | Gottesdienst
Prädikant Holger Kiesé
Kollekte: EKD – Diakonie für Deutschland, Evangelischer Bundesverband

14. Juli | 4. So. n. Trinitatis

10 Uhr | Gottesdienst
Lektorin Lena Sonnenburg und Lektorin Margit Frehrking
Kollekte: Chancen eröffnen – Diakonische Behindertenhilfe

Gottesdienste

21. Juli | 5. So. n. Trinitatis

10 Uhr | Gottesdienst

Prädikantin Jutta Köster

Kollekte: Eigene Gemeinde – Neugestaltung Friedhof

28. Juli | 6. So. n. Trinitatis

18 Uhr | Plattdütsch Sömmerkark mit Abendmahl

Pastor Rainer Müller-Jödicke

Kollekte: Bildungsaufgaben, Schulseelsorge und schulnahe Jugendarbeit

4. August | 7. So. n. Trinitatis

11 Uhr | Zeltgottesdienst zum Schützenfest in Schulenburg

Pastor Rainer Müller-Jödicke, anschließend Frühschoppen

Kollekte: Eigene Gemeinde – Erhaltung unserer Orgel

11. August | 8. So. n. Trinitatis

10 Uhr | Gottesdienst mit Taufe

Pastor Rainer Müller-Jödicke

Kollekte: Landeskirchliche Migrationsarbeit

17. August

9.30 Uhr | Einschulungsgottesdienst

Pastor Müller-Jödicke

Kollekte: Eigene Gemeinde – Kinder- und Jugendarbeit

18. August | 9. So. n. Trinitatis

10 Uhr | Gottesdienst, anschließend Kirchcafé

Pastor Rainer Müller-Jödicke

Kollekte: Eigene Gemeinde – Kinder- und Jugendarbeit

25. August | 10. So. n. Trinitatis mit Kindergottesdienst



10 Uhr | Festgottesdienst zur „Silbernen Konfirmation“ mit Abendmahl

Prädikant Holger Kiesé und Pastor R. Müller-Jödicke, anschl. Sektempfang

Kollekte: Eigene Gemeinde – Back to Church-Chor

1. September | 11. So. n. Trinitatis

18 Uhr | Gottesdienst zum Frauensonntag, anschließend Kirchcafé

Prädikantin Jutta Köster

Kollekte: Tschernobyl-Aktion der Landeskirche

8. September | 12. So. nach Trinitatis

10 Uhr | Erklär-Gottesdienst und KU8-Begrüßung

Pastor Rainer Müller-Jödicke

Kollekte: Eigene Gemeinde – Kinder- und Jugendarbeit

Kirchenvorstand

Nachgedacht: Die/der perfekte Gottesdienstbesucher*in?

Wer darf eigentlich zu Gott kommen? Ist diese Frage erlaubt? Denn eigentlich wollen wir doch niemanden abweisen. Wir vom Kirchenvorstand jedenfalls nicht. Ob die eine nun eine Kirche im Rahmen der Offenen Kirche betritt oder der andere das Gespräch mit unserem Pastor sucht oder beide einen Glaubenskurs besuchen. Wer Gast sein will in Gottes Haus, sollte sich willkommen fühlen. Darum irritiert diese Frage. Wer darf eigentlich zu Gott kommen?

Und wie kommt man eigentlich zu Gott? In seinem blauen Sonntagsanzug um 10 Uhr zum Gottesdienst? Ist es Gott wichtig, wie wir vor ihm treten? Ein Gottesdienstbesuch ist für die einen feierlich, für andere nichts Besonderes; für viele leider nicht notwendig und wichtig. Man kann ja nun wirklich nicht sagen, dass wir sonntagmorgens wegen Überfüllung unsere Martinskirche schließen müssten. Aber doch: Zur Konfirmation und zu Heiligabend wird es eng im Kirchenraum. Da könnte man fast überlegen, Eintrittskarten zu verkaufen, denn Sie wissen ja, die Kirche braucht immer Geld, sei es für unseren neuen Beerdigungspark, die Reparatur und Reinigung unserer historischen Compenius-Orgel oder für die Finanzierung unserer Diakonenstelle.

Aber Spaß beiseite. Sind Sie die oder der perfekte Gottesdienstbesucher*in? Und was heißt hier eigentlich perfekt? Ich habe da einen Menschen vor Augen, der tatsächlich „untadelig“ ist in Gelddingen und in seiner Haltung anderen gegenüber, in Worten und im Herzen. Ein hoher Anspruch. Wollte Gott nur solche Gäste empfangen, wären die sonntäglichen Kirchenbänke wahrscheinlich leer.

Doch keine Angst: Gott stellt keine Bedingungen, um zu ihm zu kommen. Jede und jeder darf eintreten, so wie er oder sie ist, traurig, ängstlich, schüchtern oder hilfesuchend. Aber Vorsicht: Sollten Sie von der Liebe Gottes erfasst werden, hat das Folgen für Ihr Leben. Wer in den Bereich Gottes tritt und glaubt, wird eben auch gefragt, wie es um seine täglichen Verhaltensweisen bestellt ist und was er oder sie als den Sinn ihres oder seines Lebens ansieht. Gott nimmt die Sache mit uns ernst. Wer glauben lernt, streift sein altes Leben ab wie ein altes Kleid und zieht ein neues an mit leuchtend bunten Farben für Liebe, Barmherzigkeit und Nächstenliebe. Das sollten Sie wissen!

Der Kirchenvorstand würde sich freuen, wenn Sie einen unserer Gottesdienste in den Sommermonaten besuchen würden. Wir wünschen Ihnen und euch einen schönen Sommer und eine gesegnete Reisezeit, wo auch immer es hinget.

Prädikantin Jutta Köster

Jesus Christus spricht:

Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden;
klopft an, so wird euch aufgetan. *Matthäus 7,7*

mit freundlicher Unterstützung von:



Torten nach Wunsch UG

Sascha Berns

Alt-Godshorn 79
30855 Langenhagen
Mobil : 0162 / 33 82 233

Einzigartige Torten & Cupcakes - Exklusiv nach Ihren Wünschen

Raumausstattung-Stolle.de *Ihr Meisterbetrieb*

**Polster • Bodenbeläge • Wandgestaltung
Gardinen • Sonnenschutz
Insektenschutz • Rollläden**

**Inhaber: Raumausstattermeister
Pierre Marcel Stolle
pierrestolle@aol.com**

Raumausstatter
Handwerk



Qualifizierter Innungsbetrieb

0511/475 485 9 | 0162/799 80 46

mit freundlicher Unterstützung von:

DRALLE

Bestattungen

ERD-, FEUER-, SEE- UND ANONYME BESTATTUNGEN
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
ÜBERFÜHRUNGEN · BESTATTUNGSVORSORGE
AUF WUNSCH HAUSBESUCHE

Inhaber D. Peter · Gegründet 1885

30419 Hannover, Alt-Vinnhorst 4

30161 Hannover, Dörnbergstraße 29

30655 Hannover, Podbielskistraße 223

30855 Langenhagen-Godshorn



Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18

www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de

*

* Diese Fläche wurde gründlich gereinigt von: HasterGebüdereinigungs GmbH -- Mehr Infos: haster.de

Liederkunde

„Geh aus, mein Herz, und suche Freud...

...in dieser lieben Sommerzeit.“ Wer kennt es nicht? Die Lieder Paul Gerhardts sind für viele Menschen bis heute Mutmacher, Seelentröster und geistliche Begleiter. Sie begleiten durch den Tag, durch das Kirchenjahr und durch die vier Jahreszeiten. In unserer neuen Reihe wollen wir uns mit einigen seiner bekanntesten Lieder beschäftigen. Mehr dazu unter: www.volksliederarchiv.de/lexikon/paul-gerhardt/

Die Rezeptionsgeschichte hat ca. ein Sechstel der gut 130 Liedtiteln aus der Feder Paul Gerhardts (1607-1676) als „Evergreens“ herausgefiltert. Dem Geheimnis ihres Erfolges wollen wir an einigen Beispielen nachspüren. Platz 1: „Geh aus, mein Herz...“! (EG 503).

Von seiner Entstehung her ist das Lied nicht auf schönes Wetter und heile Natur angewiesen. Der Pfarrer und Lieddichter Paul Gerhardt hat es 1653 für eine Frau aus seiner Gemeinde gedichtet, als sie eines ihrer Kinder verloren hatte. Sie sollte sich in ihrer Trauer an diesem Liedtext wieder aufrichten. Die uns heut vertraute Melodie wurde übrigens erst 1813 von August Harder komponiert.

30 Jahre Krieg hatten Städte, Felder und Wälder in Deutschland zerstört hatten.



Wenn man das weiß, liest man auch die ersten Zeilen dieses zeitgenössischen Gedichtes ganz anders:

Geh aus dir heraus, mein Herz, und bleib nicht in dem Kummer über dein verlorenes Kind stecken. Geh aus dir heraus, mein Herz, und verbittere dich nicht in Protest über die zerstörte Natur, sondern suche Freude.

Ja, du musst schon Freude suchen, denn sie liegt nach dreißig Jahren Krieg nicht einfach auf der Straße herum. Du musst schon aus dir herausgehen! Du findest sie, indem du alles so ansiehst, als hätte es Gott dir gegeben.

Wer das versucht, für den kann auch eine trübe Sommerzeit zu einer „lieben Sommerzeit“ werden, weil sie ihm zu einer Gabe Gottes geworden ist. - Mehr zu diesem spannenden Lied folgt in der nächsten **KONTAKTE**.

Holger Kiesé

Gruppen & Kreise

Eltern-Kind

„Fruchtzwerge“ - dienstags 9.30-11 Uhr (6-18 Monate)

Kontakt: Marion Schubert, md.schubert@gmx.de

„Kleine Strolche“ - freitags 10 Uhr (12-18 Monate)

Kontakt: Jana Cohrs, jana_roessner@web.de

Neue Eltern-Kind-Gruppen möglich! Info: Fon 74 11 74

Kinder & Jugendliche

KinderKirchenTag - samstags, alle drei Monate (5-9 Jahre)

Jugendgruppe - dienstags und donnerstags 19.30 Uhr, wöchentlich

Konfirmand/innen

KU4-Kleingruppentreffen - montags bis donnerstags, wöchentlich

KU4-Elterntreffen - donnerstags, 20 Uhr, monatlich

KU4-Nachmittage - mittwochs 16.30-18 Uhr, monatlich

KU8-Gruppe - montags und donnerstags 17-19 Uhr

Bibelgespräch

„Bibel aktuell - Expeditionen zum Ich“ - 1. Dienstag im Monat, 16 Uhr

Hauskreis - 2. und 4. Dienstag im Monat, 20 Uhr

Kreis 8 - 2. Dienstag im Monat, 20 Uhr

Besuchsdienst

Besuchsdienstkreis - mittwochs 15.30 Uhr, vierteljährlich

Gruppen & Kreise

Musik

„BACK to CHURCH“-Chor - mittwochs 19.30 Uhr, wöchentlich
Kontakt: btc-chor@martinskirchengemeinde.de
Musikteam „96eins - Singet dem Herrn“ - Proben nach Absprache,
Kontakt: margit.frehking@martinskirchengemeinde.de

Frauen

Frauenkreis - letzter Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr
FrauenGesprächsRunde - 3. Freitag im Monat, 15.30 Uhr
Montagsworkshop - montags 20 Uhr, 14-täglich
Literaturkreis für Frauen - 2. und 4. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr
Frauenfrühstück: 2. November

Kirchenvorstand

Kirchenvorstandssitzung - 3. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr

Gebet

Ökumenischer Gebetskreis - mittwochs 11 Uhr,
wöchentlich

Selbsthilfegruppe

„Schwarzer Hund“ - montags (ungerade Kalenderwochen)
19-21 Uhr, 14-täglich
Kontakt: schwarzer.hund@martinskirchengemeinde.de

sabines

Blumenstübchen



Kreative Floristik
Trauerbinderei
Grabgestaltung
Grabpflege



Swoboda GbR

Alt-Engelbostel 102 | 30855 Langenhagen | T: 0511.78 511 39
F: 0511.47 547 91 | bine.blumen@outlook.de

mit freundlicher Unterstützung von:



DR. ECKART JAKOB
RECHTSANWALT

Schwerpunkte:
Mietrecht | Familienrecht | Erbrecht
Arbeitsrecht | Allgemeines Zivilrecht

| Walsroder Str. 65 |
| 30851 Langenhagen |
| www.RAJakob.de |
| Tel.: 0511 / 26277980 |



Thomas Franke Wirtschaftsprüfer Steuerberater

- Prüfung
- Dienstleistung und Service
- Steuerliche Beratung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Kiefernstrasse 22 Telefon: 0511 - 74 30 32
30855 Langenhagen Telefax: 0511 - 74 30 33
www.steuerberater-franke.de

Stellenausschreibung

Wir suchen zum 1. Oktober 2019 oder später

eine Pfarramtssekretärin/einen Pfarramtssekretär (m/w/d)

für das Pfarrbüro der Ev.-luth. Martinskirchengemeinde
Engelbostel-Schulenburg.

Bei der Stelle handelt es sich um eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung mit einem zeitlichen Umfang von 11,00 Wochenstunden.

Die Aufgaben umfassen sämtliche Verwaltungsabläufe der Kirchengemeinde. Eine sichere Beherrschung der MS-Office-Komponenten Word und Excel sowie die schnelle Einarbeitung in die datenbankgestützten Abläufe des kirchlichen Meldewesens, der digitalen Führung der Kirchenbücher sowie die zuverlässige und systematische Archivierung der anfallenden Daten ergänzen unser Anforderungsprofil.

Wir erwarten ein freundliches, zugewandtes und kompetentes Auftreten sowie eine sehr selbständige und zuverlässige eigenverantwortliche Arbeitsweise. Eine Vorbildung in einem affinen Beruf und mehrjährige Berufserfahrung wären von Vorteil.

Die Tätigkeit als Pfarramtssekretärin / Pfarramtssekretär ist mit besonderer Außenwirkung für unsere Kirche verbunden. Daher erwarten wir einen persönlichen Bezug zum christlichen Glauben, der grundsätzlich in der Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche, die das Taufverständnis der Ev.-luth. Kirche teilt, zum Ausdruck kommt.

Wir bieten ein interessantes Aufgabengebiet in einem netten Team. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 5 in Anlehnung an den TV-L mit einer zusätzlichen Altersversorgung.

Eine Erhöhung der Stundenzahl für die Übernahme von weiteren Aufgaben der Friedhofsverwaltung ist nach sechs Monaten möglich.

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann schicken Sie uns bitte **bis zum 30. Juni 2019** Ihre Bewerbungsunterlagen per Post an die Ev.-luth. Martinskirchengemeinde Engelbostel-Schulenburg, Kirchstr. 58, 30855 Langenhagen, oder per E-Mail an Rainer.Mueller-Joedicke@evlka.de. Für Rückfragen steht Pastor Rainer Müller-Jödicke, Fon 0511/ 74 11 74, gerne zur Verfügung.

Maibaum

Auf Einladung der Feuerwehr waren wir in diesem Jahr wieder beim Maibaum dabei und haben eine Andacht gestaltet. Das Musikteam „96eins“ stand auf der Bühne und alle haben geschmunzelt, als Kirchenvorsteher Stephan Mörke als Impuls für meine Predigt Bierdeckel verteilte: „Kirche ist auch dein Bier!“ Schön, dass hier in unserem Ort alle so gut zusammenarbeiten und zeigen: Wir können gut feiern, aber wir wissen auch, wo wir Kraft tanken und für unseren Ort beten, denn Kirche ist unser aller Bier!

Pastor Rainer Müller-Jödicke



Einladung zur Silbernen Konfirmation

In diesen Tagen gehen die Einladungen raus: zum vierten Mal wollen wir eine Silberne Konfirmation in unserer Gemeinde feiern! Eingeladen sind alle, die am 2. Mai 1993 (diesen Jahrgang begleitete Pastor Schmidt) und am 24. April 1994 (diesen Jahrgang begleitete Diakon Kiesé) den Konfirmationssegen erhalten haben.

Aber auch Zugezogene, die in den Jahren 1993 und 1994 in ihrer damaligen Gemeinde konfirmiert wurden, aber keine Einladung ihrer Heimatgemeinde erhalten, sind sehr herzlich willkommen!

Gefeiert wird mit einem Festgottesdienst mit Abendmahl am Sonntag, 25. August dieses Jahres sowie mit einem Wiedersehens- und Grillfest am Abend zuvor.

Interessierte können sich im Kirchenbüro melden oder sich bei Prädikant Holger Kiesé, Fon 5 39 16 02 bzw. kiesee@martinskirchengemeinde.de, anmelden.

Herzliche Einladung zum
KinderKirchenTag am 6. Juli
von 10 bis 12.30 Uhr

Sommer-Predigtreihe

In den Sommerferien gibt es wieder eine Predigtreihe bei den Juli-Gottesdiensten; dann wird es um Glaubensvorbilder gehen. Zum Beispiel werden Margit Frehrking und Lena Sonnenburg am 14. Juli über Dietrich Bonhoeffer sprechen und Jutta Köster wird am 21. Juli Johann Hinrich Wichern vorstellen.

Spendenquittungen

Herzlichen Dank für die vielen Spenden, die uns in den letzten Monaten erreicht haben. Seit Jahresbeginn sind bereits fast 5.000 Euro bei uns eingegangen. Für das Erstellen der Spendenquittungen sind wir auf die Unterstützung des Kirchenkreisamtes angewiesen, das zur Zeit sein Buchungssystem komplett umstellt. Deshalb bitten wir um Verständnis, dass die Spendenquittungen noch nicht ausgestellt werden können.

Israel-Abend

Am Freitag, 2. August wird in unserer Gemeinde abends ein palästinensisches Orchester zu Gast sein, das den Friedensdialog mit Musik sucht. Der Dirigent ist ein Mitstreiter des berühmten Dirigenten Daniel Barenboim. Zu Musik und Gespräch werden wir über die Presse noch genauer einladen.

Helferinnen und Helfer gesucht

Zur stundenweisen Betreuung von Demenzerkrankten haben Birken-

hof Ambulante Pflegedienste (BAP) und der Verein „Gemeinsam leben in Langenhagen“ das Projekt „Diadem“ entwickelt. Die evangelischen Kirchengemeinden in Langenhagen sind in dieses Projekt einbezogen.

Die demenziellen Erkrankungen nehmen zu, weshalb dringend weitere Helferinnen und Helfer gesucht werden. Inhaltliche Schwerpunkte sind:

Entlastung pflegender Angehöriger in ihrer häuslichen Umgebung (1-2 Stunden nach Absprache) oder Unterstützung bei den Betreuungsgruppen in den Räumen von BAP (Tag und Zeit nach Absprache) mit Zeitungsrunde, Gesprächen, Spielen, Backen, Spaziergängen und mehr.

Es wird eine Ehrenamtszuschale als kleine Aufwandsentschädigung gezahlt. Zur Vorbereitung vermittelt BAP in einem kostenlosen Basiskurs das benötigte Grundwissen. Zu Austausch und Reflexion untereinander werden monatliche Helferkreise angeboten.

Sie möchten helfen? Bitte wenden Sie sich an Birkenhof Ambulante Pflegedienste gGmbH, Frau Bettina Seidel, Kurt-Schumacher-Allee 44, 30851 Langenhagen, Fon 0511/ 5 90 42-52.

Freud & Leid

Geburtstage

Betrifft: Veröffentlichung Ihres Namens

Wenn Sie es *nicht* wünschen, namentlich unter „Freud & Leid“ erwähnt zu werden, geben Sie bitte einen entsprechenden Hinweis an das Kirchenbüro.

**Aus Gründen des Datenschutzes haben wir die Informationen auf dieser Seite in der Online-Version ausgeblendet!
Wir bedanken uns für Ihr Verständnis!**

Traungen

**Aus Gründen des Datenschutzes haben wir die Informationen auf dieser Seite in der Online-Version ausgeblendet!
Wir bedanken uns für Ihr Verständnis!**

Luhmanns
Gasthaus zur Post



...himmlisch feiern und genießen -

ganz groß im Saal - klein und fein in Gaststube,
Clubzimmer & Diele...und das zu Festpreisen

Hannoversche Str. 182 | 30855 Langenhagen | 0511.74 11 27 | info@luhmanns.de | luhmanns.de

mit freundlicher Unterstützung von:


Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Nicole Dobbert
Beratungsstellenleiterin
Im Eikhof 9
30855 Langenhagen
nicole.dobbert@vlh.de



Steuern?

Wir machen das.

VLH.

 01577 1772452

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Fernsehmeister SP: Hildebrand

TV • Video • Sat • Heimkino

Hauptstraße 16
30855 Langenhagen
Tel.: 0511/784040
www.hildebrand-fernsehmeister.de



LOEWE.

Zinkmann

Gas- und Wasserinstallateurmeister

Florian Zinkmann
Mobil (0174) 913 47 14
Alt-Godshorn 41 - 30855 Langenhagen
Tel. (0511) 72 52 172 - Fax (0511) 72 52 49 59
F.Zinkmann@web.de

Impressum

KONTAKTE

I Ausgabe 146 | Juni 2019 |

HERAUSGEBER: Kirchenvorstand der
Ev.-luth. Martinskirchengemeinde
Engelbostel-Schulenburg

REDAKTION: Margit Frehrking, Holger Kiesé,
Stephan Mörke und Rainer Müller-Jödicke

LAYOUT & GESTALTUNG: Mediendienst der
Evangelischen Jugend Bramsche

DRUCK: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

AUFLAGE: 2.700

Die **KONTAKTE** erscheinen vierteljährlich und
werden in jeden Haushalt im Bereich der
Kirchengemeinde verteilt.

PFARRAMT: Pastor Rainer Müller-Jödicke
Fon: 05 11 / 74 11 74
Sprechstunde: dienstags 10-12 Uhr
Mail: pastor@martinskirchengemeinde.de

DIAKON: Tjedo Backer
Fon: 01 60 / 95 64 36 17
Mail: diakon@martinskirchengemeinde.de

KIRCHENVORSTAND: Christian Frehrking
Fon: 05 11 / 64 20 07 11
Mail: frehrking@martinskirchengemeinde.de

Nächste Ausgabe: 8. September 2019
Redaktionsschluss: 9. August 2019

ORGANISTEN: Holger Nullmeyer
und Stephan Pfannkuchen

KIRCHENBÜRO & FRIEDHOFSVERWALTUNG:
Doris Seemann, Kirchstr. 58, 30855 Langenhagen
Öffnungszeiten:
Di und Fr: 10-12 Uhr
Do: 17-19 Uhr
Fon: 05 11 / 74 11 74
Fax: 05 11 / 7 85 16 50
Mail: kirchenbuero@martinskirchengemeinde.de

KÜSTER: Lilia und Waldemar Schulz
Kirchstr. 75, 30855 Langenhagen
Fon: 05 11 / 7 86 00 47
Stefan Dobbert
Mail: stefan.dobbert@martinskirchengemeinde.de

EV. KINDERGARTEN & KRIPPE: Frauke Kiel
Fon: 05 11 / 74 32 31 & 27 07 60 97
Mail: info@martinskita.de

KONTOVERBINDUNG MARTINSGEMEINDE:
Sparkasse Hannover
IBAN: DE82 2505 0180 0017 0011 73
SWIFT-BIC: SPKHDE2HXXX



MODERNISIERUNG · EINBAUKÜCHEN · HAUSGERÄTE · REPARATUR

Verkauf in der Hauptstraße 20 · 30855 Langenhagen/Godshorn · Telefon 0511-7403829 · www.kuechen-elektro.de

AEG LIEBHERR Miele NEFF SIEMENS

Terminkalender

Mai

26.05. 18 Uhr | Akkordeonkonzert mit Volodymir Oliynyk

Juni

16.06. 11 Uhr | Happy Martini

30.06. 10 Uhr | Familiengottesdienst

Juli

06.07. 10-12.30 Uhr | KinderKirchenTag

August

04.08. 11 Uhr | Zeltgottesdienst in Schulenburg

17.08. 9.30 Uhr | Einschulungsgottesdienst

24.08. 10 Uhr | Silberne Konfirmation

September

01.09. 18 Uhr | Gottesdienst am Frauentag

08.09. 10 Uhr | KU8-Begrüßung

15 Uhr | Tag des Offenen Denkmals mit Klezmer-Konzert

15.09. 10 Uhr | Erntefest

28.09. 18 Uhr | Liederfest mit BtC-Chor & Holger Kiesé

29.09. 10 Uhr | Erntedankfest

Oktober

27.10. 10 Uhr | Jubelkonfirmation

31.10. 10 Uhr | Reformationstag

November

02.11. 9.30 Uhr | Frauenfrühstück

11.11. 17 Uhr | Martinsumzug

23.12. 10-12 Uhr | Herbstputz & Laubharken



Happy Martini

Ev.-luth. Martinskirchengemeinde
Engelbostel-Schulenburg

11 Uhr | Eröffnungsgottesdienst auf der Kirchwiese

| Bier & Bratwurst mit Salatbuffet | Crêpestand der Jugendgruppe

**Die Martinskirchengemeinde
lädt herzlich ein zum
kleinen Happy Martini
am Sonntag, den 16. Juni**

ca. 15 Uhr | Ende der Veranstaltung

| Gemeindechor
„BACK to CHURCH“



Das musikalische Gemeindefest
rund um die Martinskirche!